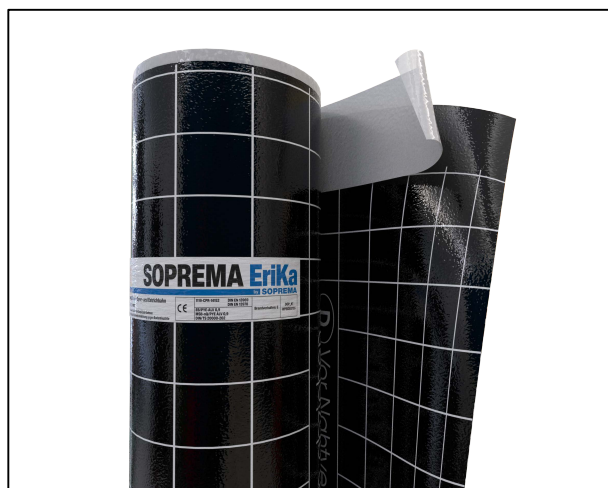


Die SOPREMA EriKa ist eine Elastomerbitumen - Sperrbahn. Die technischen Werte der Bahn liegen über den Mindestanforderungen der Normen. Sie ist ausgestattet mit einer beidseitigen PE-Folienkaschierung, einem Aluminiumverbundträger und einem Spezialglasvlies, zusätzlich sind die Bahnenränder wechselseitig oben und unten mit einem silikonisierten Abziehstreifen zum Verschließen der kaltselbstklebenden Längsnähte ausgerüstet. Diese Nahtausbildung ermöglicht eine einfache und rationelle Verlegung.


Lieferform/ Artikelnummer 00284729

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m ²	kg/Rolle
30,00	1,00	0,9	1,1	36,90

Oberseite: PE-Folie

Deckschichten: Elastomerbitumen

Träger: Spezialglasvlies und Aluminium-Verbundträger

Unterseite: PE-Folie

Einsatzgebiet

Die SOPREMA EriKa wird als radondichte Feuchtigkeitssperre auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende kapillare Feuchte (gem. DIN 18533, W1.1-E) und als Mauersperrbahn unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ), als Dampfsperre auf massiven Zwischengeschossdecken (keine Holzbalkendecken) über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur und als Feuchtigkeitssperre gegen Baufeuchte aus Beton-Deckenbauteilen im Fußboden-Schichtaufbau eingesetzt.

Verarbeitung

Die Verlegung der SOPREMA EriKa Elastomerbitumen-Sperrbahn erfolgt lose auf der sauberen und ebenen Fußbodenfläche. Die Längsnähte, Überdeckungsbreite mind. 10 cm, werden durch Abziehen der unter- und oberseitigen Nahtfolien und durch Andrücken kaltselbstklebend verbunden. Die Kopfstöße werden zusätzlich mit dem kaltselbstklebenden EriKa- Anschlussband, Überlappungsbreite 10 cm, geschlossen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Anpressrolle abzurollen.

Für die Anwendung als Abdichtung gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit auf erdberührten Bodenplatten muss die SOPREMA EriKa Elastomerbitumen-Sperrbahn an die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn) der Außen- und Innenwände so herangeführt werden, überlappt oder verklebt werden, dass am Anschluss kein kapillarer Wassertransport (z.B. über Putzbrücken) in schädigendem Umfang möglich ist. Im Bereich der Anschlüsse an aufgehende Bauteile (z. B. Wände) kann das kaltselbstklebende EriKa-Anschlussband verwendet werden.

Kennzeichnungen

Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
EN 13969, DIN/TS 20000-202 (EB PYE-ALV 0,9)
EN 14967, DIN/TS 20000-202 (MSB-nQ PYE-ALV 0,9)
EN 13970

Lagerung, Transport und Haltbarkeit

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+10°C zu lagern.

Entsorgung

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Technische Kennzahlen

Eigenschaften		Prüfverfahren DIN EN	Einheiten	Anforderungen/ Grenzwerte	Produkt- eigenschaften ^{1,3}
Sichtbare Mängel		1850-1	-	keine sichtbaren Mängel	bestanden
Länge		1848-1	m	≥ 30,00	≥ 30,00
Breite		1848-1	m	≥ 1,00	≥ 1,00
Geradheit		1848-1	mm/10 m	< 20	< 20
Flächenbezogene Masse		1849-1	kg/m ²	NPD ²	NPD
Dicke		1849-1	mm	≥ 0,9	≥ 0,9
Gehalt an Löslichem		DIN 52 123	g/m ²	NPD	NPD
Wasserdichtheit		1928	kPa/24h	≥ 60	≥ 60
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer		DIN CEN/TS 1187	-	NPD	NPD
von außen Brandverhalten		DIN EN ISO 11925-2	-	Klasse E nach DIN EN 13 501-1	Klasse E
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur		13 897	-	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)		12 316-1	N/50 mm	NPD	NPD
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)		12 317-1	N/50 mm	NPD	NPD
Zugverhalten: maximale Zugkraft	längs	12 311-1	N/50 mm	≥ 400 ≥ 280	500 ± 20% 320 ± 20%
	quer				
Zugverhalten: Dehnung	längs	12 311-1	%	2,00 2,00	3 ± 1 abs 3 ± 1 abs
	quer				
Widerstand gegen stoßartige Belastung		12 691 (Verfahren A)	mm	NPD	NPD
Widerstand gegen statische Belastung		12 730 (Verfahren B)	kg	5,00	≥ 20,00
Widerstand gegen Weiterreißen längs (Nagelschaft), quer		12 310-1	N	NPD	NPD
Widerstand gegen Durchwurzelung		z.Z. FLL oder DIN EN 13 948	-	NPD	NPD
Maßhaltigkeit		1107-1	%	NPD	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung		1108	%	NPD	NPD
Kaltbiegeverhalten		1109	°C	≤ -20	≤ -30
Wärmestandfestigkeit		1110	°C	NPD	≥ +70
Künstliche Alterung		1109	°C	NPD	NPD
Bestreuungshaftung		12 039	%	NPD	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit sd		1931	-	NPD	≥ 1500

* Abbildungen dienen zur Illustration und können geringfügig von den Produkten abweichen.

¹ Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung. Die angegebenen Werte sind statistisch ermittelt und können Toleranzen aufweisen.

² NPD: No Performance Determined, keine Leistung festgestellt (nach deutschem Baurecht keine Produktanforderung)

³ Gemäß Konformitätserklärung Mitglied der Produktfamilie 2. Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten. GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht.

Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt. Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.



25